

Ausgabe
Januar
2020



Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe Januar 2020, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!

Viel Glück im neuen Jahr 2020



Radio Salü zu Gast in der Kita



WEIHNACHTSGESCHICHTE

Und die RADIO SALÜ Morgenshow besucht vom 16.12. - 20.12.2019 Kindergärten im Saarland und liest mit Euch zusammen die Weihnachtsgeschichte!

... und das hat Angela Hirsch mitbekommen und sofort die Bewerbung für den Höcher Kindergarten losgeschickt ...

Dank Angela Hirsch, einer Kindergartenmama, die uns beim Radio Salü Weihnachts-Countdown beworben hat, hatten wir am Dienstag, 17.12., das Glück dass uns der Wettermüller und sein Frank aus der Radio Salü Morningshow besucht haben. Die Beiden kamen zu uns in den Kindergarten und lasen den Kindern aus ihrem großen goldenen Buch die Weihnachtsgeschichte vor. Außerdem durften wir einen Teil der Radioshow mit moderieren und es gab dann noch eine kleine Fragerunde zum Thema Weihnachten. Bevor sie sich verabschiedeten bekam jedes Kind noch ein kleines Geschenk aus dem großen Sack den Wettermüller mitgebracht hatte. Eine spannende und lustige Aktion für die Kinder

Kathrin Schmelzer



Musikschule H. Schramm



Fachunterricht in
Akkordeon • Keyboard • Piano • Gitarre

Früherziehung - Leihinstrumente

66450 Bexbach • Eberfurter Str. 15a • ☎ (0 68 26) 42 24

Nikolausfeier in der Glanhalle



Am 7. Dezember trafen sich Kinder und Eltern zu der alljährlichen Nikolausfeier in der Glanhalle. Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ begrüßten die Kinder den Nikolaus, der für alle eine kleine Überraschung bereit hielt. Es wurden ein Gedicht und Lieder für den Nikolaus vorbereitet. Mit Kinderglühwein und selbstgebackenen Plätzchen war es ein schöner Nachmittag für alle. Die leckeren Weckmänner in den Nikolaustüten der Kinder konnten wieder vom AWO-Ortsverein Höchen gespendet werden. Es hat uns auch sehr gefreut, dass Gunter Draudt, Evi Scherer und Doris Steinmetz vom Vorstand des Ortsverbandes an unserer Nikolausfeier teilnahmen. Tolle Spende, vielen Dank!

Sabine Pfaff-Obernesser/ Kristina Volz
 Kristina Volz



Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium
Rollläden, Rolltore
Überdachungen
Reparaturverglasung
Reparaturdienst



Höcherstraße 3
 66914 Waldmohr
 06373/8925788
 0178 5194765
 06826 / 8928



Aus dem Vereinsgeschehen des Gut Ziel Höchen



Vereinsmeisterschaft beim Schützenverein Gut Ziel Höchen Robert Spohn wieder Schützenkönig

Im November führten die Höcher Schützen ihre Vereinsmeisterschaft durch, Voraussetzung für die Teilnahme an den kommenden Kreismeisterschaften. In diesem Jahr nahmen acht Schützen aus verschiedenen Altersgruppen an dem Vergleichsschießen teil. Altersklassenübergreifend wurden auch der Schützenkönig und seine beiden Ritter ermittelt.

Der „Neue“ ist wieder der „Alte“, so kann man das Ergebnis des Königsschießens beschreiben. Mit dem bloßen Auge konnte man die Unterschiede bei den 10ern der drei besten Schützen kaum erkennen. Die elektronische Auswertung ergab die Sensation, dass auch in diesem Jahr, wie schon 2018, Robert Spohn, 1. Vorsitzender der Höcher Schützen, den besten 10er (11erTeiler) mit der Luftpistole erzielte und damit Schützenkönig 2019 wurde.

Eine weitere Besonderheit: Der Neuzugang Uwe Kniese aus Frankenthal, ein erfahrener Luftgewehrschütze, konnte sich ebenso über einen präzisen 10er (38er Teiler) freuen. Als 1. Ritter gab er sich so ein ausgezeichnetes Debüt. 2. Ritter wurde Thomas Sailer aus Jägersburg mit einem 40er Teiler.

Vereinsmeister mit der höchsten Ringzahl wurde unser langjähriger aktiver Luftpistolenschütze Jürgen Schmidt mit 364 Ringen. Herzliche Glückwünsche an das Königsteam und den Vereinsmeister. Die weiteren Vereinsmeister in ihren jeweiligen Altersklassen sind:

Luftpistole:

Herren 1	Dominik Müller
Herren 2	Dirk Bach
Herren 3	Jürgen Schmidt
Senioren 1 Auflage	Robert Spohn
Senioren 5 Auflage	Dieter Kuhn
Luftgewehr:	
Herren 3	Uwe Kniese
Herren 4	Gerhard Weißler
Senioren 2 Auflage	Gerhard Weißler
Senioren 5 Auflage	Dieter Kuhn

Text und Bild: Gerhard Weißler



Schützenverein Gut Ziel Höchen e. V.
Einladung
zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
am Sonntag, dem 16. Februar 2020, um 15.00 Uhr im Schützenhaus
Der Schützenverein Gut Ziel Höchen e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Jahresbericht des Sportwarts
5. Jahresbericht des Hauptkassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Neuwahlen von Vorstand und Beisitzern
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens eine Woche vor dem Versammlungstermin dem Verein schriftlich zugegangen sind. Wir freuen uns darauf, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Robert Spohn, 1. Vorsitzender

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

Wir machen das!

• LEASING
• FINANZKAUF
• LANGZEITGARANTIE

KOSTENLOSE ANFAHRT BIS 10 KM!

JAHRE REPARATUR GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

Ihr zuverlässiger 1a - Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner
Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646

Hausgeräte & Medien e.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz

SPD besuchte den Deidesheimer Weihnachtsmarkt

Auch im abgelaufenen Jahr lud der SPD-Ortsverein Höchen zu einer Fahrt auf den Weihnachtsmarkt ein. Auch diesmal war Deidesheim in der Pfalz das Ziel. Der Weihnachtsmarkt dort gehört zu den schönsten in Südwestdeutschland und erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Die Fahrt fand am ersten Adventswochenende statt. Abfahrt war um 14.00 Uhr am Samstagnachmittag in der Ortsmitte. Nach der Begrüßung durch den SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Horst Hornberger gab es für die Teilnehmer als kleine Einstimmung wie schon in der Vergangenheit wieder ein Gläschen Crémant, selbst gebackenen Lebkuchen und ein paar Geschichten zur Unterhaltung, bevor man nach ca. 90-minütiger Fahrt das Ziel erreichte. Nach der Ankunft in Deidesheim konnte jeder für sich alleine oder in größeren oder kleineren Gruppen den Weihnachtsmarkt erkunden und die Vielzahl der Angebote kunsthandwerklicher oder kulinarischer Art bestaunen und genießen. Das handwerkliche Angebot reichte von weihnachtlichem Schmuck und Dekorationsartikeln über Schnitzereien bis zu hochwertigen Holz- und Schmiedearbeiten. Aber auch die kulinarischen Angebote waren wieder sehr umfangreich. Die Auswahl war sehr vielfältig, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Natürlich haben auch guter und süffiger Glühwein und andere Pfälzer Weine nicht gefehlt. Dies alles und die vom weihnachtlichen

Lichtermeer geprägte äußere Atmosphäre sorgten für gute Stimmung und beste Laune. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und trockenes Wetter beschert. So vergingen die fünf Stunden vor Ort wieder wie im Flug und für alle war der Deidesheimer Weihnachtsmarkt wieder ein schönes Erlebnis.

Text und Foto:
Horst Hornberger



Steinmetz & Bildhauerei Armin Hans GmbH

Michael Hans Stockwäldchen 11 | 66450 Bexbach
Geschäftsführer Tel: 06826/7766 Fax: 06826/7050

Grabdenkmäler ca 150 Stck. ausgestellt

Urnenwandplatten ca 30 Stck. auf Lager

Küchenarbeitsplatten

Bauarbeiten Bilder auf unserer Homepage
www.armin-hans.de



Musiktheater 2019 des MGV Höchen „Ein himmlischer Prozess“ –

Sein traditionelles Musiktheater, das der Männergesangsverein Höchen im 2-Jahres-Rhythmus veranstaltet, fand dieses Mal am 13.12. in der Glanhalle statt. Der 1. Vorsitzende Heiner Scherer konnte trotz des schlechten Wetters rund 200 Gäste begrüßen. Vor Beginn der Aufführung nahm der Leiter des Kreischorverbands Homburg, Frank Vendulet, folgende Ehrungen vor: Helmut Baschab wurde für 50 Jahre, Volkmar Bauer für 70 Jahre aktive Chormitgliedschaft geehrt, anschließend ernannte er Erhardt Lamber zum Ehrenmitglied des MGV. Den musikalischen Rahmen gestalteten mit mehreren modernen und klassischen Weihnachtsliedern der Frauenchor des MGV, die „ChoriFEEN“ unter der Leitung von Christina Weyers, der Höcher Männerchor unter der Leitung von Mathias Brill und das Musikorchester Reiskirchen unter dem Dirigat von Gerhardt Köhler.

Nun ging es aber los: Santa Claus (Volkmar Ludwig) und das Rentier Rudolf Rotnase (Dieter Kerth) betraten die Bühne, die die Kulisse der Dunzweilerstraße zeigte. Stimmungsvoll mit einer Lichterprozession zogen beide Chöre auf die Bühne ein. Als der Weihnachtsmann das Haus Nr. 13 betrat, alarmierte der zufällig vorbeispazierende Eugen Blind (Thomas Hares) sofort die Po-

lizei, da er einen Einbruch vermutete. Polizeikommissar Friedhelm (Heiner Scherer) nahm ihn spektakulär fest, und das Schicksal nahm seinen Lauf: es kam zum Prozess gegen Santa Claus. Zuvor reinigten zwei Putzfrauen (Angela Scherschel und Katrin Hares) noch den Gerichtssaal, dann begann der Prozess unter der Leitung des ehrenwerten Richters Geissbart (Michael Boßlet). Die Staatsanwältin (Katharina Hary) und die Verteidigerin (Judith Boßlet) stritten sich sehr engagiert darüber, ob es sich um einen Betrüger handelt oder nicht. Die Zeugen rief der Gerichtsdienster (Reiner Jung) auf, der dies mit einem lauten „Jawoll“ verdeutlichte und sich noch jedes Mal einen ordentlichen Schluck genehmigte. Doch schließlich klärten die himmlischen Zeugen, das Rentier Rudolf, der Erzengel Michael (Christina Weyers) und der Apostel Petrus (Karl-Heinz Boßlet) die wahre Identität des Angeklagten auf. Richter Geissbart konnte von der Unschuld von Santa Claus überzeugt werden und sprach ihn frei.

Nach der Veranstaltung erinnerte Scherer daran, dass es sich bei diesem Stück um das letzte Drehbuch handelte, das der langjährige Sänger, Regisseur und Drehbuchautor

Reiner Martin verfasst hatte, der in diesem Jahr verstorben ist. Er bedankte sich ganz herzlich bei dem 2. Vorsitzenden Michael Boßlet, der Regie und Inszenierung übernommen hatte. Auch dem Helferteam um Petro Epp und der Technik (Oliver Boßlet und Thorsten Jung) sagte er vielen Dank. Bei musikalischer Unterhaltung des Reiskircher Orchesters und bei Speis und Trank saßen viele Gäste und Akteure noch manche Stunde in vorweihnachtlicher Stimmung zusammen.

Text: Heiner Scherer
Fotos: Karl-Heinz Weckler



Die Ehrung (v.l.): Erhardt Lamber, Helmut Basschag, Volkmar Bauer, Frank Vendulet, Heiner Scherer



Herausforderungen des Jahres 2019 gemeistert

Die Neustrukturierung der evangelischen Pfarramtes in Höchen ist erfolgt und ein weiteres Jahr mit Bauarbeiten um die Kirche und im Sälchen ist zu Ende.

Schon 2017 hat die evangelische Landeskirche der Pfalz aufgrund von Sparmaßnahmen den Wegfall von Pfarrstellen beschlossen. Betroffen davon ist auch die Pfarrstelle in Oberbexbach. Mit der Verrentung des dortigen Pfarrers wurde die Pfarrstelle gestrichen und seit 1.6.2019 wird die evangelische Kirchengemeinde Oberbexbach unter dem Dach des Pfarramtes Höchen von Pfarrerin Sabine Graf geführt. Dabei ist Oberbexbach eine eigenständige Gemeinde geblieben, lediglich der Verwaltungssitz ist nunmehr im Pfarramt Höchen angesiedelt und beide Gemeinden teilen sich die Pfarrerin. Im Vorfeld führte das zu Verunsicherungen bei allen Betroffenen, doch nach inzwischen mehr als 6 Monaten hat sich vieles eingespielt.

Die Gottesdienste sonntags finden zeitlich versetzt in beiden Gemeinden statt, wobei jeweils am ersten Sonntag im Monat nur in Frankenholz im Gemeindehaus Gottesdienst ist und am 3. Sonntag im Monat ausschließlich in Oberbexbach. Auch für die Fest- und Feiertage wurde eine Lösung gefunden. Es ist wie in anderen Bereichen auch, in Zeiten leerer Kassen und Kirchen müssen überall Abstriche gemacht werden. Bereits seit dem Jahr 2018 liefen die Renovierungsarbeiten des Pfarrsälchens im Keller des Pfarrhauses. Das Sandsteinmauerwerk war durchfeuchtet, die Wände unter der Holzverkleidung teilweise von Schimmel befallen, der Raum war letztlich nur noch als Abstellraum nutzbar und es bestand dringend Handlungsbedarf. Noch im Herbst 2018 wurde das Mauerwerk von einer Fachfirma ausgeschachtet, trockengelegt und auch von innen getrocknet.

Im Zuge der Bauarbeiten tauchten weitere Schäden auf, sodass auch Drainage, Kanalanschluss und die Anschlüsse der Regenfallrohre erneuert werden mussten. Anfang des Jahres 2019 begannen dann die Innenarbeiten zunächst mit der kompletten Entkernung, um die Trocknung zu ermöglichen. In der zweiten Jahreshälfte wurden die Arbeiten fortgeführt. Neuer Putz und neue Elektroverkabelung, neue Decke, Fenster und Fußboden und zuletzt endlich und lange ersehnt eine neue Küchenzeile. Es ist nun wieder möglich, den Raum auch für die Gemeinde zu nutzen, insbesondere bei Veranstaltungen, Kirchenfest, Konzerten oder besonderen Gottesdiensten. Die offizielle Einweihung wird am 22.3.2020 im Rahmen eines Gottesdienstes stattfinden.

Große sichtbare Veränderungen haben sich auch im Außenbereich der Kirche getan. Mit einem großzügigen Zuschuss des Fördervereins der Kirche, sowie mit Fördergeldern des Landes und der Landeskirche wurde versucht eine barrierefreie Erreichbarkeit der Kirche sicherzustellen. Aufgrund ihrer Lage ist unsere schöne Kirche leider für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, nur schwer zu erreichen. Fast überall sind Treppen oder steile Anstiege zu bewältigen. Die Wege um die Kirche und zum Sälchen wurden neu angelegt, sodass diese ohne Stufen auch für Rollstuhlfahrer oder Rollatoren gut zu befahren sind. Darüber hinaus sind jetzt hinter der Kirche auf der Fläche um die rückwärtige Apsis 2 Parkplätze für gehbehinderte Menschen eingerichtet. In diesem Zusammenhang auch nochmals ausdrücklichen Dank an den Förderverein und seine Mitglieder und an Alexander Funk, ohne deren Unterstützung wäre ein Umbau in dieser Form nicht möglich gewesen. Die Pfarrerin und das Presbyterium sind sehr froh, dass damit wieder ein großer Brocken abgearbeitet wurde.

Sorgenkind ist und bleibt in nächster Zeit das Gemeindehaus in Frankenholz. Unterhalt und Heizung verschlingen mehr als die Hälfte des Haushaltes der Gemeinde, und in absehbarer Zeit notwendige Reparatur- und Sanierungsarbeiten sind nicht finanzierbar. Ein Verkauf erscheint schwierig und im Grunde bietet das Haus auch ideale Möglichkeiten für eine überkonfessionelle Nutzung und für kulturelle oder gemeinnützige Veranstaltungen der Stadt oder von Sozialverbänden, wie die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Frankenholzer Grube gezeigt haben.

Es ist variabel nutzbar, behindertengerecht ausgestattet und bietet im Umfeld ausreichende Parkmöglichkeiten. Es wäre schade, wenn die Räumlichkeiten der Bevölkerung am Höcherberg nicht mehr zur Verfügung ständen.

So bleiben auch für das Jahr 2020 und die Folgejahre genügend Herausforderungen bestehen, die es zu lösen gilt.

Eva Gilger



Gitarrenkonzert in Höchen

Bereits 2016 gab es in unserer evangelischen Kirche ein tolles Gitarrenkonzert mit dem Gitarrenensemble Saarbrücken. Nun präsentieren sich Mitglieder des Ensembles als Trio erneut in Höchen. Es findet am Sonntag, dem 26. Januar 2020, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche statt. Unser Mitbürger Richard Staab und seine Musikkollegen Jörg Merten und Franz Raquet wollen uns mit zauberhaften Klängen ihrer Gitarren verwöhnen.

In dem Konzert erleben wir eine musikalische Reise nach Spanien, Italien und in die neue Welt. Der Eintritt ist frei.

Richard Staab

Ökumenischer Neujahrsempfang 2020

Am Sonntag, **12. Januar 2020** findet in Höchen ein ökumenischer Neujahrsempfang der protestantischen Kirchengemeinde Höchen, Frankenholz, Websweiler sowie der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Geburt Höchen und Websweiler in der Unterkirche statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Beginnen wollen wir um 11.15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Maria Geburt Höchen. Im Anschluss laden die Verantwortlichen der Höcher Gemeinden herzlich zum Umtrunk in die Unterkirche ein.

Die katholische Frauengemeinschaft Höchen weist schon jetzt auf ihre Faschingsveranstaltung am Freitag, 14.02.2020 um 19.11 Uhr in der Unterkirche hin.



Maler Degel



Maler- und Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz-Systeme
Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de

VdK-Monatstreff im November zum Thema „Schlaganfall“

„In Deutschland erleiden jährlich ca. 270.000 Menschen einen Schlaganfall, darunter befinden sich 30.000 Kinder“, so der VdK-Kreisvorsitzende Peter Rothgerber zu Beginn seines Referates zu dem Thema „Schlaganfall“ am Mittwoch, 20. November, im Frankenholzer Bürgerzentrum. Eingeladen zu diesem

Referat hatte der VdK-Ortsverband Höchen-Frankenholz, der schon seit rund 2 Jahren einen Großteil seiner Monatstreffs zu Informationsveranstaltungen im sozialen und gesundheitlichen Bereich nutzt. Der Ortsverbandsvorsitzende Otto Wagner freute sich bei der Begrüßung der rd. 40 Gäste, dass sich Peter Rothgerber, in seinem, wie er sich selbst äußerte, „früheren Leben“ Pflegedienstleiter am UNI-Klinikum in Homburg, zu diesem Referat zur Verfügung gestellt habe. Die Zuhörer erlebten keinen hochwissenschaftlichen Vortrag, sondern informative Schilderungen von Erfahrungen aus der Praxis heraus, wobei natürlich bestimmte medizinische Fachausdrücke unentbehrlich waren.

Ein Schlaganfall bedeute, so der Referent, immer eine akute Lebensgefahr für den Betroffenen und müsse umgehend als medizinischer Notfall in einem Krankenhaus behandelt werden – nicht nur um das Leben, sondern auch um die Selbstständigkeit des Betroffenen zu retten und anhaltende Schäden zu vermeiden. Je rascher ein Patient ins Krankenhaus komme, umso größer seien die Chancen einer erfolgreichen Behandlung. Rothgerber ging auf die Anzeichen, Symptome, die Hauptarten, die individuellen Risiken und Folgen eines Schlaganfalls ein, auch auf eine TIA, eine transitorisch-ischämische Attacke, welche ein "Vorbote" eines Schlaganfalls sein könne.

Eines konnten die Zuhörer als Erkenntnis mit nach Hause nehmen: Der Schlaganfall ist in erster Linie eine Folge unserer modernen Lebensmethoden. Wer raucht, unter hohem Blutdruck oder Diabetes leidet, wer übergewichtig ist und/oder hohe Cholesterinwerte hat, gehört zur Risikogruppe. Selbst der Verdacht auf einen Schlaganfall ist ein absoluter Notfall. Wichtig ist, die ersten Symptome zu erkennen und schnell zu handeln.

Der VdK-Vorsitzende Otto Wagner dankte abschließend Peter Rothgerber für seine interessanten Ausführungen. Ein geselliges Beisammensein beschloss auch diesmal wieder ein sehr informatives Monatstreffen.

Text: M.Barth
Foto: Irma König

Nora Aderjan feierte 95. Geburtstag

Am 19.11.2019 feierte Nora Aderjan bei bester Gesundheit ihren 95. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten neben Verwandten, Nachbarn, Bekannten, dem Vorsitzenden des Pensionärverein, der Arbeiterwohlfahrt, der Ortsvorsteherin Eva-Maria Scherer und auch der Vorsitzenden des Sozialverbandes VdK Ortsverband Höchen-Frankenholz. Alle wünschten Nora Aderjan noch viele glückliche Jahre.

Foto: Sandra Ruffing



Gut besucht war der VdK- Monatstreff mit dem Vortrag zu dem Thema „Schlaganfall“. Im Vordergrund der 1. Vors. Otto Wagner (re) mit dem Referenten und Kreisvorsitzenden Peter Rothgerber



*Nun Freunde, lasst es mich einmal sagen,
gut wieder hier zu sein, gut euch zu sehen.
Mit meinen Wünschen, mit meinen Fragen fühl ich mich nicht allein, gut euch zu sehen ...*

Mit diesem wunderschönen Lied von Hannes Wader begann das Konzert mit den musikalischen Freunden aus Mimbach. Das Ensemble Scheldeborn war am Samstag, 23. November zu Gast in der Kath. Kirche in Höchen. Der Förderverein „Unser Höchen“ hatte bereits zum dritten Male das Ensemble in die Kirchen nach Höchen eingeladen. Die Musiker Axel Weinland (Flöte, Gesang), Peter Baarß (Gitarre, Piano, Gesang) und Doris Hertel (Akkordeon, Gesang) interpretieren mit wachsendem Erfolg Lieder deutschsprachiger Liedermacher wie Reinhard Mey, Konstantin Wecker, Klaus Hoffmann und anderen. Geschichten, Anekdoten und Texte, stimmungsvoll vorgetragen von Axel Weinland, und oftmals biblischen Ursprungs schufen bisweilen nachdenkliche bis heitere Überleitungen zu den dargebotenen Liedern. „Da wird eine Insel sein“ von Klaus Hoffmann war der Titel des diesjährigen Konzertes. Die Besucher, viele schon lange Fans der Gruppe, kamen aus dem gesamten Bliesgau, aus Saarbrücken (man stelle sich vor), aus der nahe gelegenen Pfalz, als auch aus Höchen und dem Stadtgebiet Bexbach. Scheldeborn begenete einem sehr

dankbaren Publikum, das sich gerne auf einer Insel von den Liedern und Texten berühren ließ. Wie immer endete das Konzert mit „Gute Nacht Freunde“. Bei der letzten Zugabe sangen alle „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag“. Der Förderverein bewirtete die

Gäste sehr gut, so dass der Abend auch kulinarisch einen schönen Ausklang fand.

Sicherlich war es nicht das letzte Mal, dass die Pressemitteilung heißt:
„Die Musikanten sind in der Stadt“.

Text: Eva-maria Scherer
Foto: Karl-Heinz Weckler

Forstbetrieb Dominik Matheis
Der zertifizierte Fachbetrieb im Saarland

- Baum-und Problemfällungen
- Grundstücksrodung
- Häckselarbeiten
- Heckenschnitt
- uvm.

Mobil: 0160/ 8010404
Festnetz: 06826/9603977
E-Mail: info@forstbetrieb-dmatheis.de
Website: www.forstbetrieb-dmatheis.de

Saar Pfalz Straße 134
66450 Bexbach



Bestattungen Joachim Römer



Marienstraße 17
66450 Bexbach
☎ (06826) 6644
Handy 0177-8816869

Schreinerei



-Schreinerarbeiten Betrieb
-Parkettarbeiten
-Schleifen u. Versiegeln von
Holzfußböden u. Treppen

AUTOHAUS WUNN GMBH

PEUGEOT SEIT 1970
SERVICE-PARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT



Rathausstraße 64-66 • 66914 Waldmohr
Telefon (0 63 73) 32 37 • Telefax (0 63 73) 67 47

Ausstellung und Verkauf
Rathausstraße 72

Telefon (0 63 73) 15 25 • Telefax (0 63 73) 89 18 20



Internet: www.autohaus-wunn.de

Metzgerei Michael Missy

Wurstspezialitäten - Präsente - Partyservice

Angebote im Januar

Partyservice

Hausmacher Schwartenmagen 100 g 0,99 €
Schweinemettt im Ring 100 g 0,88 €
Wiener Würstchen 100 g 0,99 €
Schweinebraten vom Vorderschinken 1 kg 7,90 €

Jeden Montag frisches Wellfleisch und
Hausmacher ! Bitte vorbestellen !

festliche kalte Platten
nach Ihren Wünschen

besondere Salate

Käse-Platten mit
erlesenen Käsespezialitäten

Fisch-Platten mit ausgesuchten
Delikatessen für den Kenner

Lassen Sie sich von uns beraten!



Hohlstraße 10
66450 Bexbach Höchen
Telefon 06826/6867
www.metzgerei-missy.de



Pensionärverein Höchen



Zum Monatstreffen am Donnerstag, den 14. November 2019, hatte der Pensionärverein Höchen seine Mitglieder ins BürgerzentrumFrankenholz eingeladen. DerEinladung waren 34 Mitglieder gefolgt. Um 16.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende das Monatstreffen und begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für ihr Kommen. Nach einem kurzen Rückblick auf unsere vergangenen Treffen wünschte er allen einen schönen und geselligen Nachmittag und für später einen guten Heimweg. Bei Gesprächen über das Dorfgesehen und anderen Vorkommnissen saß man noch bis in den frühen Abend beieinander.

Udo Gins



Weihnachtsfeier beim Pensionärverein Höchen

Zum Jahresabschluss hatte der Pensionärverein Höchen seine Mitglieder für Mittwoch, den 11.Dezember 2019, ab 15.00 Uhr zur Weihnachtsfeier ins Schützenhaus Höchen eingeladen. Die Halle wurde mit tatkräftiger Unterstützung des Schützenvereins und der Vorstandschaft des Pensionärvereins weihnachtlich hergerichtet. Pünktlich um 15.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende die Weihnachtsfeier, begrüßte die 43 anwesenden Mitglieder und bedankte sich für ihr Kommen. Mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen vom Schützenverein wurden wir bestens versorgt. Nach dem Kaffee gingen wir zum festlichen Teil über. Es wurden viele Weihnachtslieder gesungen, begleitet von unserem Mitglied Helmut Klein auf der Violine. Weihnachtsgedichte wurden vorgetragen von Ute Jost und Liesel Ruffing. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Akteure, die unserer Weihnachtsfeier einen schönen Rahmen gaben. Vor dem gemeinsamen Abendessen bekam noch jedes Mitglied ein kleines Weihnachtsgeschenk. Bedanken möchten wir uns beim Schützenverein Höchen, der uns wie immer bestens bewirtet hat und uns seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte . Einen Dank auch an die fleißigen Helfer des Pensionärvereins.

Udo Gins

Die Gymmotion hat wieder alle begeistert

Am 5. Dezember fuhr ein mit Mitgliedern und Freunden voll besetzter Bus des TuS Höchen nach Saarbrücken in die Saarlandhalle zur Turn- und Artistikgala Gymmotion. Die Veranstaltung trug diesmal den Titel „Flying Energie“. Die Zuschauer erlebten eine hochklassige Show mit einem Mix aus Artistik, Äquilibristik, Comedy, Turnen, Rope Skipping, Rhythmischer Sportgymnastik, Trampolinturnen und Live-Entertainment.

Einer der Höhepunkte waren die Athleten der japanischen Universität Kokushikan, die auf atemberaubende Weise Turnsport mit Choreographie zu einer Mischung aus Rhythmischer Sportgymnastik, Akrobatik und Turnen verbanden und mit ihrer Perfektion begeisterten. Auch die anderen Artistiknummern waren auf einem sehr hohen Niveau und überzeugten das Publikum. Viel Beifall gab es auch für die Nationalmannschaft der Rhythmischen Sportgymnastik, die Rhönradshow von Weltmeister Luca Christ und die Vorführungen der Turnerinnen des TuS Chemnitz-Altendorf am Schwebebalken und am Boden.

Am Ende waren sich alle einig: Das war eine tolle Veranstaltung, deren Besuch sich gelohnt hat. Während der Hin- und Rückfahrt wurden auch wieder Crémant und „Knabberien“ gereicht, sodass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam. TuS-Vorsitzender Horst Hornberger bedankte sich zum Abschluss der Fahrt bei allen Teilnehmern und wünschte noch eine schöne Weihnachts- und Adventszeit.

Der TuS Höchen hat angekündigt, dass er auch zu der nächsten Gymmotion am 3. Dezember 2020 fahren wird. Auch die wird wieder in der Saarlandhalle stattfinden. Interessenten können sich schon jetzt melden.

Text und Fotos:
Horst Hornberger



**ST. BARBARA
APOTHEKE**
Jörg Kerling

Wir helfen Ihnen gerne!

St.Barbara-Straße 1 • 66450 Bexbach
Telefon: 06826/96257 • 06826/96259

**Handwerker
Hilft
Heimwerker**

Jörg Keil
Zur Bergehalde 11
66450 Bexbach-Höchen
Telefon 06826-9659830
Mobil 0157-31468523
keil_j@freenet.de

Zum Beispiel:

- Möbeldemontage und Aufbau bei/nach Umzug
- Hilfe bei Fußbodenkauf und/oder Montage
- Wohnungsrenovierung
- Reparaturen (auch Kleinigkeiten)

Meine Erfahrung als Schreinermeister und Handwerker
gebe ich gerne als Hilfestellung oder als ausführende
Kraft an Sie weiter.

•Rufen Sie mich doch einfach an•

Tel:06826-8812

Mobil:0174-3556389

Bestellen Sie unsere

Frische-Box

Bequemer bekommen
Sie Ihr
Obst und Gemüse
nicht nach Hause!

Klein-Gemüse



Fahrtermine

Dienstag: Kleinottweiler
Mittwoch: Münchwies
Donnerstag: Höchen
Freitag: Websweiler,
Altbreitenfeld

Rufen Sie uns an,
wenn wir bei Ihnen
halten sollen!

www.klein-gemüse.de • www.frischebox.saarland • FB KleinGemüse



Schloss-Apotheke, Saar-Pfalz-Str. 84, 66424 Homburg
Telefon: 06841/7 20 58 - Telefax: 06841/75 78 81
E-Mail: info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de



Unsere Service-Leistungen für Sie:

- Medikationsmanagement, Milchküchleinverleih
- Alltagshilfen für Senioren, Bonuspunkte für unsere Kunden
- Leihrollator, Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin-
- und Langzeitblutzuckermessung

Wir sind für Sie da von:

Mo., Di., Do., Fr., 8-18.30 Uhr
Mi. 8-14 Uhr & Sa. 8-12.30 Uhr

Unser Lebensmittel Nr.1 - TRINKWASSER



klar, gesund & erfrischend

**Stadtwerke
Bexbach GmbH**
Kolpingstraße 83
66450 Bexbach
Tel: 06826-9202-0

**IHR
PARTNER**

rund um die

24 h



www.stadtwerke-bexbach.de

stadtwerke@bexbach.de

Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seltsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



Foto eingeschickt von Monika Göpfrich

Noch so ein Gerät, diesmal sind wir aber sicher, dass unsere Leser wissen, was man damit angestellt hat.

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der Glanquelle
redaktion@glanquelle.de
oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Auch unsere Leser haben dieses Rätsel leider nicht lösen können. Zwar wurde vermutet, dass es sich um irgendeine Art „Presse“ handeln könnte.

Lieber Helmut, du musst leider weiter nachforschen.

Viel Glück dabei!

DIE REDAKTION

...und vielen Dank für's Mitmachen

T.KNÖBL

DACHDECKEREI GMBH



Lichtenkopfer Weg 1
66450 Bexbach

Tel. 06826-5249300

www.dachdeckerei-knoebl.de

SORG

Heizungstechnik & Sanitär

Helmut Sorg Dipl.-Ing. (FH) und Energieberater

Kompetenz durch 25-jährige Berufserfahrung

Moderne Heiztechnik:

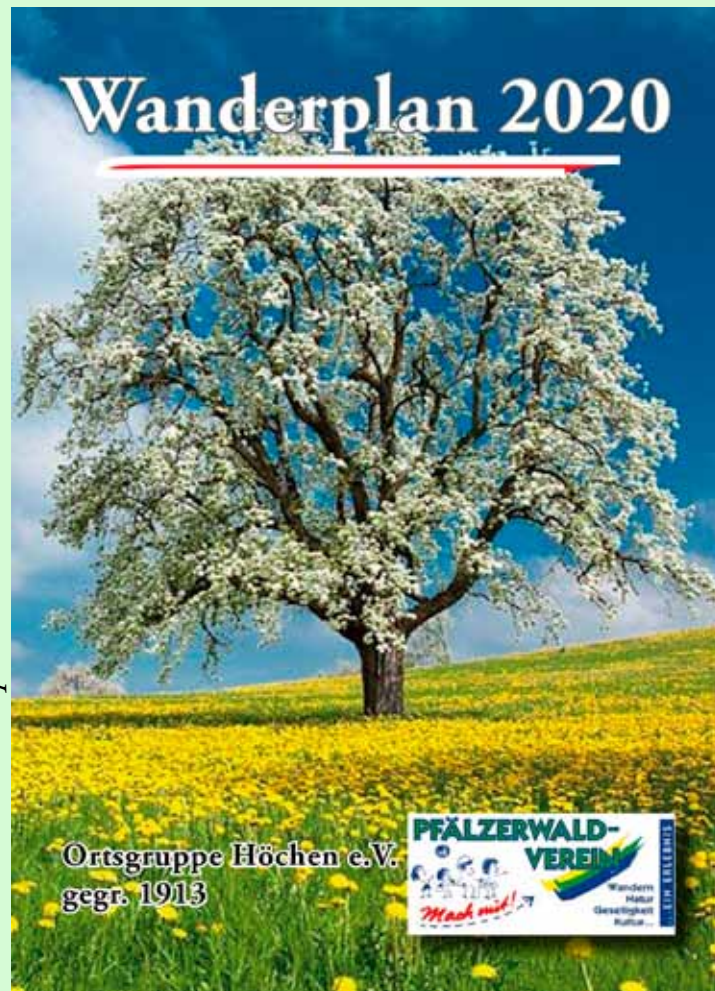
Brennwert Gas und Öl
Heizungsunterstützende
Kaminöfen
Creative Heizkörperideen
Holzpellets

Moderne Bäder:

Badsanierung
realisierbare Traumbäder
behindertengerechte Bäder

TEL: 06826-80278 ... FAX: 06826-7049

AM SCHACHT III 66450 BEXBACH-HÖCHEN



Zu Fuß oder mit dem Rad on tour

„Attraktives Wanderprogramm der Höcher Pfälzerwälder“
Interessante Touren – per pedes oder pedalos – bietet der Pfälzerwald-Verein Höchen auch im kommenden Jahr. Der neue Wanderplan, der alle Angebote detailliert beschreibt, ist ab sofort beim Vorsitzenden Bodo Stöckl, Telefon (0178) 2177474, Email: bodostoeckl@aol.com, erhältlich.

Nach Winterfest und Mitgliederversammlung im Januar steht als Wanderauftakt am Sonntag, 16. Februar, eine 10 Kilometer lange Zwei-Hütten-Tour bei Hassel zwischen dem Kahlenberg und dem Niederwürzbacher Weiher auf dem Programm. Am Sonntag, 15. März, geht es über 9 Kilometer vom Wendalinuspark zur „Wurzelbach“ zwischen Winterbach und St. Wendel mit Einkehr im Gasthaus „Schlupfwinkel“. Am 29. März steht eine 10 Kilometer lange Wanderung zu 13 künstlerisch gestalteten Brunnen im Woogbachtal bei Ensheim auf dem Programm. Am 26. April wird über 7 Kilometer auf dem Grenzgängerweg bei Nothweiler gewandert, mit Besichtigung des historischen Schaubergwerks St.-Anna-Stollen. Der „Itzenplitzer Pingenpfad“, der als Premi-umwanderweg das Thema „Bergbau“ aufgreift, wird am 7. Juni auf 8 Kilometer erkundet. Am 12. Juli wird über 14 Kilometer auf den Spuren der Neumühler bei Obernheim-Kirchenarnbach auf der Sickinger Höhe gewandert. Am 26. Juli geht es über 12 Kilometer auf den Brunnen- und Felsenweg bei Heltersberg im Pfälzischen Holzland. Zum Hubehaus bei Kusel wird am 6. September über 10 Kilometer in der Heimat des unvergessenen Kammer-sängers Fritz Wunderlich im Kuseler Musikantenland gewandert. Erneut auf die Sickinger Höhe geht es am 20. September, diesmal über 10 Kilometer bei Schmitshausen. Eine 10 Kilometer lange Tour über den Rotenfels – höchste Felswand zwischen den Alpen und Skandinavien – führt am 11. Oktober von Bad Kreuznach nach Bad Münster am Stein. Am Donnerstag, 29. Oktober, wird nach einer zirka 7 Kilometer langen Wanderung bei Jägersburg in der Gaststätte des dortigen Turnvereins der Wanderplan für 2021 aufgestellt. Und am Sonntag, 8. November, geht es über 8 Kilometer ab Höchen zum Hubertusmarkt in der Gustavsburg. Drei Radtouren ergänzen das Wanderprogramm: Zunächst wird am 17. Mai von Hornbach zur Eschviller Mühle geradelt. Diese Tour ist 47 Kilometer lang. Die nächste Radtour führt am 21. Juni über 35 Kilometer als Rundkurs von Bexbach zum Uhren-museum in Blieskastel. Schließlich führt eine „No-E-Bike-Tour“ über 25 Kilometer am 9. August auf die „Hausstrecke“ ab Jägers-burg. Das Jahresprogramm der Höcher Pfälzerwälder wird abgeschlos-sen am Donnerstag, 10. Dezember, mit einer Fahrt zum Thomas-Last-Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz in Landau mit Besuch der Kunsthandwerker-Pavillons. Die Fahrt erfolgt mit der Regio-nalbahn über Neustadt.

Gustl Altherr

Januar

Sonntag 5.1.	Neujahrswanderung <i>13:30 Uhr, Schacht III in Höchen 8 km Führung: Klaus Knapp</i>
Sonntag 19.1.	Winterfest Rückblick und Ehrung der Wanderer des Jahres 2019 <i>19:00 Uhr, Restaurant zum Schießhaus Am Schießhaus 1, Homburg-Sanddorf</i>
Sonntag 26.1.	Jahreshauptversammlung <i>15:00 Uhr, Sportheim SV Höchen Vorher Kurzwanderung 14:00 Uhr, Sportheim SV Höchen 4 km, Führung: Loni Buchenau</i>



Mein naturnaher Garten – Multitalent Ringelblume

Von Waltraud Boltz



In den vergangenen zwei Monaten saß ich oft in mei-nem Lieblingssessel am Kamin und blätterte in ver-schiedenen herrlich bunten Gartenmagazinen, um mir Anregungen für das neue Gartenjahr zu holen. Ich liebe sie, die „vorher – nachher“ Bilder. Landschaftsarchitek-ten vollbringen wahre Wunder und verwandeln trostlo-se Flächen in blühende Landschaften. Doch haben Sie schon einmal versucht, ein solches Beispiel auf Ihren Garten zu übertragen? Es wird nicht funktionieren, weil die Bodenbeschaffenheit, die Lichtverhältnisse und vie-le weitere grundlegende Faktoren anders sind. Deshalb habe ich mich entschieden, selbst kreativ zu werden. Als erstes möchte ich mein kleines Beet direkt neben der Terrasse umgestalten. Bisher wuchsen dort die üblichen Balkonpflanzen. In diesem Jahr wird dort die Petersilie einziehen, die derzeit in einer weiter entfernten Ecke des Gartens wächst. Als Gesellschaft stelle ich ihr die Zitro-nenmelisse zur Seite, die wundervoll duftet, wenn sie nass wird oder wenn ich sie sanft berühre. Als Dritte im Bunde pflanze ich Ringelblumen dazwischen. Die kräf-tigen gelben bis orangefarbenen Blütenköpfchen bilden zwischen dem kräftigen Grün der Petersilie und dem etwas helleren Farbton der Zitronenmelisse einen herr-lichen Blickfang. Sie wird wegen ihres Aussehens auch liebevoll „Morgenröte“ und „Goldblume“ genannt. Ab März ausgesät blüht sie von Mai bis Oktober, also fast ein ganzes Gartenjahr. Mit ihrer Wuchshöhe von drei-ßig bis fünfzig Zentimetern passt sie perfekt in meine Terrasseneinfassung. Die Ringelblume gedeiht auf fast allen Gartenböden und sät sich manchmal sogar selbst aus, wird aber nie zur Plage. Bereits im 12. Jahrhundert wurde sie in Bauerngärten als Heil- und Zierpflanze an-gebaut. Die Mystikerin Hildegard von Bingen, die sie in ihrem Kräutergarten zog, hat ihre heilende Wirkung be-schrieben. Wegen ihrer krallenförmig gebogenen Samen taufte sie sie Ringula. Die Ringelblume gilt als wich-tigste Heilpflanze überhaupt und wurde 2009 zur Heil-pflanze des Jahres gekürt. Für mich ist die Ringelblume deshalb besonders wichtig, weil ihre Pfahlwurzeln den Boden lockern und ihre Inhaltsstoffe Bodenschädlinge in Schach halten. Die Nematoden (schädliche Wurze-lälchen) werden in ihrer Vermehrung gehemmt, sobald sie auf Ringelblumen stoßen und im Winter dienen sie als Gründüngung für den Boden. Für mich sind Ringel-blumen auf meinen Hochbeeten ein „Muss“. Ich fasse zusammen: Ringelblumen sehen hübsch aus, können als Heilpflanze genutzt werden, tragen zur Bodengesund-heit bei, ernähren den Boden und sind überdies für Gar-tenneulinge geeignet. Ein wirkliches Multitalent! Und außerdem dienen sie als Wettervorhersage, weil sie sich bei drohendem Regen und Dunkelheit schließen. Also keine Panik vor einem Funkloch oder Stromausfall, wir Freunde der Ringula können trotzdem rechtzeitig unsere Wäsche von der Leine nehmen.



Mein Tipp für Januar:

Ende Januar ist es Zeit, an die Aussaat von Paprika zu denken. Sie be-nötigt eine Keimtemperatur zwischen zwanzig und fünfundzwanzig Grad. Mein Kleingewächshaus stelle ich auf die Küchenfensterbank, unter der sich die Heizung befindet. Unter die Saatschale lege ich zur Isolierung ein mehrfach gefaltetes Küchentuch. Die Keimdauer beträgt etwa zehn bis vierzehn Tage. Sobald die Pflänzchen ungefähr zehn Zentimeter hoch sind, ziehen sie auf eine kühlere Fensterbank um, damit sie nicht vergeilen. Wenn die Außentemperatur überwie-gend im Plusbereich bleibt, kommen sie ins unbeheizte Gewächshaus. Dort haben sie zunächst einen Wachstumsstillstand und wachsen da-nach langsamer, werden aber wesentlich robuster. Nach den Eishei-ligen im Mai dürfen dann einige Pflanzen ins Freiland, während der Rest im Gewächshaus bleibt.

Kaminstück (Heinrich Heine)

Draußen ziehen weiße Flocken durch die Nacht, der Sturm ist laut; Hier im Stübchen ist es trocken, warm und einsam, stillvertraut.
Sinnend sitz ich auf dem Sessel, an dem knisternden Kamin, kochend summt der Wasserkessel längst ver-klungne Melodien.
Und ein Kätzchen sitzt daneben, wärmt die Pfötchen an der Glut; Und die Flammen schweben, weben; Wundersam wird mir zu Mut.



Terminkalender

Sonntag	5.1.	PWV Neujahrswanderung	13.30 Uhr Schacht III
Sonntag	12.1.	Ökumenischer Neujahrsempfang	siehe bei den Kirchen
Sonntag	19.1.	PWV Winterfest	19.00 Uhr im Schießhaus Sanddorf
Sonntag	26.1.	PWV Jahreshauptversammlung	15.00 Uhr im SV Sportheim
Sonntag	26.1.	Gitarrenkonzert	17.00 Uhr , prot. Kirche in Höchen
Samstag	8.2.	Mitgliederversammlung SV Höchen	16.00 Uhr Sportheim



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

Donnerstag	2.1.	18.00 Uhr	Abendmesse
Samstag	4.1.	10.00 Uhr	Sternsinger unterwegs in Höchen und Websweiler
Sonntag	5.1.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit den Sternsängern
Sonntag	12.1.	11.15 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang in der Unterkirche
Samstag	18.1.	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	26.1.	10.00 Uhr	Gottesdienst
		18.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst „Gebet um Einheit“ im Schützenhaus in Websweiler
Sonntag	2.2.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Blasiussegen



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

05. Januar	10 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz, Dekan i. R. Oberkircher
12. Januar	9 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Oberbexbach
	11:15 Uhr ök. Gottesdienst zum Neuen Jahr in der kath. Kirche St. Maria Geburt in Höchen, anschließend Neujahrsempfang
19. Januar	9 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche in Oberbexbach, Kirchenkaffee
26. Januar	9 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Oberbexbach
	10 Uhr Gottesdienst in der prot. Kirche Höchen

Hinweis zum Terminkalender

Es werden nur die Termine in der Glanquelle veröffentlicht, die im Terminkalender auf www.hoechen.de eingetragen wurden. Für die Vereine und Organisationen kann jeweils ein Nutzer eingerichtet werden, wenden Sie sich bei Interesse an webmaster@hoechen.de. Mit diesem Zugang kann ein neuer Termin mit Beschreibung angelegt, sowie eigene Termine geändert oder wieder komplett gelöscht werden. Bitte halten Sie ihre Termine immer auf einem aktuellen Stand.

Impressum

Gegründet:	2008
Auflage:	1000
Herausgeber:	Förderverein „Unser Höchen“ e.V., Eva-Maria Scherer Websweilerstraße 9, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion:	Karl-Heinz Weckler, Michael Boßlet, Eva-Maria Scherer, Willi Förster Michael Nieder, Rita Kolckhorst
Satz:	Scherer/Boßlet
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion:	redaktion@glanquelle.de
Inserate:	inserate@glanquelle.de
Internet:	www.glanquelle.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Februar 2020
ist voraussichtlich am
15. Januar
um **12.00 Uhr**